

AG Jugendberufshilfe

Angebote bzw. Maßnahmen im Bereich der Jugendberufshilfe

Landkreis Wolfenbüttel



Katharina Schmitz
09.06.2023

Inhaltsverzeichnis

1. Angebote an den Schulen

- 1.1. Berufsberatung
- 1.2. Berufseinstiegsbegleitung
- 1.3. Praktische Berufsorientierung an der Berufsbildenden Schule Region des Lernens Wolfenbüttel
- 1.4. Schulabschluss am Bildungszentrum Hauptschulabschluss - Bildungsangebot
- 1.5. Schulabschluss am Bildungszentrum Realschulabschluss - Bildungsangebot
- 1.6. Schulverweigerer – „Der Wolfenbütteler Weg“
- 1.7. Schulverweigerer – Schulpflichterfüllung SEK I

2. Angebote von Beratungsstellen für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Unterstützungsbedarf

- 2.1. Aufsuchende Beratungsarbeit
- 2.2. Pro-Aktiv-Center (PACE) – Beratungsstelle für benachteiligte Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren

3. Angebote zur Vorbereitung und Begleitung einer Ausbildung

- 3.1. Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)
- 3.2. Assistierte Ausbildung flexibel (AsA flex)
- 3.3. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)
- 3.4. Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)
- 3.5. Qualifizierung für junge Menschen unter 25 mit sozialpädagogischer Begleitung (Q25)
- 3.6. BALU (Beraten, Arbeiten, Leben, Unterstützen)
- 3.7. Eingangsverfahren / Betrieblicher Berufsbildungsbereich
- 3.8. Berufliche Eingliederung
- 3.9. Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)
- 3.10. Berufsausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf nach § 117 SGB III (Reha-Ausbildung / integratives Modell)
- 3.11. Einstiegsqualifizierung (EQ)
- 3.12. KUBA-Bildungscampus – Qualifizierung, Orientierung und Vermittlung
- 3.13. Jugendwerkstatt Wolfenbüttel
- 3.14. Maßnahme zur individuellen betrieblichen Qualifizierung (InbeQ) im Rahmen Unterstützter Beschäftigung (UB)

4. Weitergehende Angebote

- 4.1. Bildungsberatung B-Punkt - Beratung

5. Angebote zur beruflichen Integration von Geflüchteten

- 5.1. Berufliche Orientierung für Zugewanderte (BOF)
- 5.2. Willkommenslotsen

Angebote in der Jugendberufshilfe Landkreis Wolfenbüttel

5.3. Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Geflüchtete und AsylbewerberInnen (IHAFÄ)

5.4. Projekt AZG - Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete – Beratung

1. Angebote an den Schulen

1.1. Berufsberatung	
Träger:	Bundesagentur für Arbeit
Anschrift:	Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar 38084 Braunschweig
Besucheradresse:	Agentur für Arbeit Wolfenbüttel Schützenstraße 13 38304 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet:	0800 4 5555 00 Braunschweig-Goslar.Berufsberatung-Wolfenbuettel@arbeitsagentur.de www.arbeitsagentur.de
Zielgruppe:	Schüler/-innen aller Schularten, Auszubildende, Studierende sowie alle Personen, die eine Berufsausbildung anstreben.
Kurzbeschreibung:	<p>Die Berufsberatung bietet kompetente Unterstützung. Sie ist neutral, kostenfrei und individuell. Sie bietet Informationen zu mehr als 400 Ausbildungsberufen, hilft bei der Berufs- und Studienwahl und gibt Hinweise zur Selbstinformation. Auch bei Fragen und Problemen während einer bereits begonnenen Ausbildung oder eines Studiums steht die Berufsberatung begleitend und unterstützend zur Verfügung.</p> <p>Die Berufsberater/-innen führen persönliche Beratungsgespräche, in denen geklärt werden kann, welche Möglichkeiten bestehen und welche Berufsausbildungen in Frage kommen. Die Vermittlung einer passenden Ausbildungsstelle gehört ebenfalls zum Service. Falls nötig werden Auskünfte erteilt, welche finanziellen Hilfen oder sonstige Unterstützungsmöglichkeiten genutzt werden können.</p> <p>Die Beratungen erfolgen während</p> <ul style="list-style-type: none"> - persönlicher Gespräche in der Agentur - Klassenveranstaltungen (berufsorientierender Unterricht) - Schulsprechstunden in den allgemein- und berufsbildenden Schulen - Elternabenden - Messen und Vortragsveranstaltungen <p>Bei Bedarf können der Berufspsychologische und/oder Ärztliche Dienst der Agentur zur Unterstützung eingeschaltet werden.</p>
Beratungszeiten:	Beratungstermine sind individuell über das Servicecenter (Telefonnummer siehe oben), in der Agentur oder über den Schulkontakt zu vereinbaren.

1.2. Berufseinstiegsbegleitung	
Maßnahmeträger	Landkreis Wolfenbüttel
Angebots-, Maßnahmeort	Schule am Teichgarten Förderschule mit den Schwerpunkten Lernen und Sprache Lindener Str. 11 38300 Wolfenbüttel Tel: 05331 858560
Kontakt	Yvonne Tancre y.tancre@lk-wf.de 0151 25308499
Kostenträger, Finanzierung	Landkreis Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Alle Förderschüler der Jahrgänge 8 - 10.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung am Übergang Schule - Beruf • Förderung der Ausbildungs- und Berufswahlreife • Erreichen des Förder- oder Hauptschulabschlusses
TN- Zahl	Alle Förderschüler der Jahrgänge 8 - 10.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsorientierung (Kompetenzen, Stärken etc.) • Förderung der Berufsreife (Eigenständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Arbeits- u. Sozialverhalten) • Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung der Praktika • Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen • Unterstützung und Begleitung bei der Berufswahl, der Ausbildungsplatzsuche, Anmeldung Berufsschule etc. • Gruppenarbeit, Einzelfallhilfe, Konfliktberatung • Kooperation mit Berufsberatung Bundesagentur für Arbeit • Berufspraxistage in Kooperation mit CGLS Wolfenbüttel
Ansprechpartner/-in	Yvonne Tancre Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin B.A. Berufseinstiegsbegleiterin y.tancre@lk-wf.de 0151 25308499
Beratungszeiten/Öffnungs- zeiten	Montag - Freitag und nach Vereinbarung

1.3. Praktische Berufsorientierung an der Berufsbildenden Schule Region des Lernens Wolfenbüttel	
Träger	Carl-Gotthard-Langhans-Schule (CGLS) Berufsbildende Schulen des Landkreises Wolfenbüttel
Anschrift	Wilhelm-Brandes-Str. 9 – 11 38304 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	Telefon: 05331 9560-35 bertram.mueller@cgl.de www.cgl.de
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Schüler*innen der 8. – 10. Klassen der allgemeinbildenden Schulen Wolfenbüttels (FS/ HS/ RS/ IGS)
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Kennenlernen des Berufsausbildungsangebotes der Region; Unterstützung bei der Wahl des passenden Bildungsangebotes
TN- Zahl	ca. 700 Teilnehmer/Schuljahr
Kurzbeschreibung	<p>Berufspraxistage in den Werkstätten der CGLS Schüler*innen der 8. Klassen der allgemeinbildenden Schulen werden drei- bis sechsmal pro Schuljahr für jeweils sechs Stunden fachpraktisch in den Bereichen Holz-, Metall-, Elektro-, Bau-, Fahrzeug- und Landmaschinentechnik sowie Hauswirtschaft & Ernährung unterrichtet. Die praktische Beschäftigung stellt bei der Wahl einer Praktikumsstelle eine Hilfestellung dar.</p> <p>Praktische Umsetzung des Profilunterrichts für eine Förderschule, eine Realschule und zwei IGS'en Schüler*innen der 9. und 10. Klassen werden in der CGLS durch Lehrkräfte der CGLS in den Profilen 'Technik' und 'Gesundheit & Soziales' unterrichtet.</p>
Ansprechpartner	Bertram Müller (Region des Lernens)
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Montag - Donnerstag: 07:30 – 15:00 Uhr Freitag: 07:30 – 11:30 Uhr

1.4. Schulabschluss am Bildungszentrum Hauptschulabschluss - Bildungsangebot	
Träger	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Anschrift	Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331 84-462 h.jirmann@lk-wf.de
Kostenträger, Finanzierung	Teilnehmergebühr 290,00 €
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Erfüllung der Schulpflicht, ohne Hauptschulabschluss
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Hauptschulabschluss
TN- Zahl	20
Kurzbeschreibung	Vorbereitungskurs zur Prüfung zum Hauptschulabschluss. Die Prüfung kann nach einem Kursjahr absolviert werden. Der Kurs endet vor den Sommerferien. Unterrichtszeiten: Montag – Freitag 08:00 – 13:00 Uhr
Ansprechpartner/-in	Heike Jirmann
Beratungszeiten/Öffnungs- zeiten	Montag – Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr Bitte vereinbaren Sie für ein Beratungsgespräch telefonisch oder per E-Mail im Vorfeld einen Termin.

1.5. Schulabschluss am Bildungszentrum Realschulabschluss - Bildungsangebot	
Träger	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Anschrift	Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331 84-462 h.jirmann@lk-wf.de
Kostenträger, Finanzierung	Teilnehmergebühr 564,00 €
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Erfüllung der Schulpflicht, Hauptschulabschluss, Englischkenntnisse
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Realschulabschluss
TN- Zahl	20
Kurzbeschreibung	Vorbereitungskurs zur Prüfung zum Realschulabschluss. Die Prüfung kann nach einem Kursjahr absolviert werden. Der Kurs endet vor den Sommerferien. Unterrichtszeiten: Montag – Freitag 08:00 – 13:00 Uhr Mittwoch bis 14:45 Uhr (Zusatzunterricht)
Ansprechpartner/-in	Heike Jirmann
Beratungszeiten/Öffnungs- zeiten	Montag – Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr Bitte vereinbaren Sie für ein Beratungsgespräch telefonisch oder per E-Mail im Vorfeld einen Termin.

1.6. Schulverweigerer – „Der Wolfenbütteler Weg“	
Träger	Deutsches Rotes Kreuz DRK-inkluzivo Wolfenbüttel gGmbH
Anschrift	Am Exer 19a 38302 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Kompetenzagentur Wolfenbüttel (KA) „Der Wolfenbütteler Weg“
Telefon Zentr. E-Mail / Internet	05331 92784-70 kompetenzagentur@inkluzivo.de www.inkluzivo.de
Kostenträger, Finanzierung	Das Jugendamt des Landkreises Wolfenbüttel bezuschusst das Projekt, laut Kooperationsvertrag
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Schulpflichtige Jugendliche, bei denen, aufgrund der Schulverweigerung, eine Ordnungswidrigkeit eingeleitet wurde.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Das Ziel ist, die schulverweigernden Jugendlichen erneut zum Schulbesuch zu motivieren ggfls. gemeinsam individuelle Problemlösungsstrategien zu entwickeln.
TN- Zahl	Je nach Zuweisung unterschiedlich
Kurzbeschreibung	Betreuung und Unterstützung von Schulverweigerern Die seitens des Gerichts auferlegten Arbeitsstunden werden in einer von einer mitarbeitenden Person der Kompetenzagentur fachpraktisch betreuten Gruppe abgeleistet. Sind die auferlegten Arbeitsstunden in der gesetzten Frist abgeleistet, werden diese als „erfüllt“ an das Jugendamt gemeldet. Bei Bedarf und auf Wunsch werden die Jugendlichen bei privaten Problemen, der Lebensplanung und der beruflichen Orientierung sowie beruflichen Integration unterstützt.
Ansprechpartner/-in	Katharina Hefenbrock Telefon: 05331 92784 - 738 E-Mail: kompetenzagentur@inkluzivo.de Angela Jentsch Telefon: 05331 9 27 84 - 2206 E-Mail: kompetenzagentur@inkluzivo.de
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Montag – Freitag: 08:00 Uhr – 16:00 Uhr (nach Vereinbarung)

1.7. Schulverweigerer – Schulpflichterfüllung SEK I	
Träger	Mehrwerk gGmbH
Anschrift	Lindener Straße 15, 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Lindener Straße 15, 38300 Wolfenbüttel (Treffpunkt)
Telefon: E-Mail / Internet	05305 201 8848 dagmar.ottmers@neuerkerode.de
Kostenträger, Finanzierung	Landkreis Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Jugendliche in heterogener Gruppenstruktur mit multiplen Problemen, die sich in unterschiedlichem Ausmaß und unterschiedlicher Weise dem Regelschulunterricht entziehen bzw. ihre Schulpflicht nicht erfüllen.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	An erster Stelle steht die persönliche Stabilisierung der Jugendlichen. Im Folgenden sollen sie an die Anforderungen des Lernens in der Gruppe, das Entwickeln von Perspektiven, Kompetenzen und Qualifikationen herangeführt werden, um wieder eine geeignete Schule zu besuchen, eine Ausbildung zu beginnen oder einen Schulabschluss zu erlangen. Das Angebot richtet sich auch an junge Geflüchtete.
TN- Zahl	8 Plätze
Kurzbeschreibung	Im Rahmen eines Wochenplans arbeiten die Jugendlichen in fünf unterschiedlichen Praxisstellen, montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. Dabei werden sie durchgehend von einer pädagogischen Fachkraft begleitet. Die praktische Ausrichtung der Maßnahme stellt ein wichtiges Unterscheidungsmerkmal zur Regelbeschulung dar und dient der psychosozialen Stabilisierung und Reduktion der Schulumüdigkeit um die Perspektive auf Ausbildung, Rückführung an die Herkunftsschule bzw. weiterführenden Schulbesuch zu verbessern. Kurze Unterrichtseinheiten in Basisfächern sowie die Einbindung der Sorgeberechtigten im Rahmen von Elternarbeit sind Teil der Maßnahme.
Ansprechpartner/-in	Dagmar Ottmers – Dipl. Sozialpädagogin
Beratungszeiten/Öffnungs- zeiten	Montag – Donnerstag: 8:00 – 15:00 Uhr Freitag: 8:00 – 13:00 Uhr

2. Angebote von Beratungsstellen für Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Unterstützungsbedarf

2.1. Aufsuchende Beratungsarbeit	
Träger	Jobcenter Wolfenbüttel
Anschrift	Goslarsche Straße 33 38304 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Landkreisbezirk Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331 901471 Frau Gillmeister melanie.gillmeister@jobcenter-ge.de 05331 901532 Frau Buhles cigdem.buhles@jobcenter-ge.de
Kostenträger, Finanzierung	Jobcenter Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> - schwererreichbare Kunden, die sich durch mangelnde Verfügbarkeit auszeichnen - Kunden mit massiven Problemlagen - andere, individuelle Fallgestaltungen (beispielsweise: nachhaltige Betreuung nach Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme; Begleitung zur ärztlichen oder psychologischen Begutachtung)
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - nach „Verweigerung“ der Zusammenarbeit mit dem JC erste Kontakte herstellen - Mitwirkung wiederherstellen unter Nutzung der bekannten Netzwerkpartner - Vermeidungsstrategie des Kunden „aufbrechen“ - Kunden wieder mit dem „eigentlichen“ Ansprechpartner zusammenbringen <p>Letztendlich ist es Ziel, durch den Aufbau und die Wiederherstellung einer Vertrauensbasis, die Grundlage zur Integrationsarbeit herzustellen.</p>
TN- Zahl	individuell
Kurzbeschreibung	<p>Die Kundenstruktur hat sich im Laufe der letzten Jahre verändert, in dem ein Anstieg von sogenannten „Verweigerern“ zu verzeichnen ist. Trotz intensiver Bemühungen der Integrationsfachkräfte gelingt es nicht, die Kunden auf „normalen Wegen“ des Einladungsverfahrens im Jobcenter zu beraten und somit den Integrationsprozess voranzubringen. Auch Sanktionen erzielen nicht den gewünschten Erfolg, so dass Kunden - auch wenn es gezwungener Maßen erfolgt - das persönliche Gespräch mit dem pAp nicht suchen. Sie nehmen eher Sanktionen in Kauf, als dass sie hier persönlich versprechen.</p> <p>Aufgrund dieser Problemlage ist es notwendig, den derzeitigen Prozess zu verändern und anzupassen, indem versucht werden soll, Bewerber im persönlichen Umfeld aufzusuchen. Dabei werden vorhandene Netzwerke genutzt, bei Bedarf informiert, eingebunden oder bei Zustimmung des Bewerbers gemeinsam betreut und aufgesucht (immer unter Berücksichtigung des Sozialdatenschutzes).</p>
Ansprechpartner/-in	Frau Gillmeister Frau Buhles
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	nach Vereinbarung

2.2. Pro-Aktiv-Center (PACE) - Beratungsstelle für benachteiligte Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren	
Träger	Landkreis Wolfenbüttel
Anschrift	Landkreis Wolfenbüttel Katharina Schmitz Pro-Aktiv-Center (PACE) Harztorwall 4 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Caritasverband für Stadt und Landkreis Wolfenbüttel e.V. Krumme Straße 56 38300 Wolfenbüttel Außensprechstunden: - Carl-Gotthard-Langhans-Schule Wolfenbüttel - Werla-Schule Schladen
Telefon: E-Mail / Internet	05331 856210 www.caritas-wolfenbuettel.de
Kostenträger, Finanzierung	NBank Landkreis Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis unter 27 Jahren, die in der Stadt oder im Landkreis Wolfenbüttel wohnen.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Ziele sind soziale Stabilisierung, Bewältigung des Lebensalltags und die Schaffung von Alltagsstrukturen, die zur Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit führen.
TN- Zahl	offen
Kurzbeschreibung	Die Beratungsstelle bietet individuelle Einzelfallhilfe für junge Menschen in problematischen Lebenslagen an. - Erstellung eines individuellen Förderplans - Stärkung und Förderung von Kompetenzen der Teilnehmenden - Vermittlung und Betreuung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter Berücksichtigung der persönlichen Hemmnisse bei der Integration in den Arbeitsmarkt
Ansprechpartner/-in	Cathrin Kuffner (kuffner@caritas-wolfenbuettel.de) Astrid Quost (quost@caritas-wolfenbuettel.de) Maximilian Rothfuchs (rothfuchs@caritas-wolfenbuettel.de)
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Montag bis Mittwoch: 08:00 – 16:00 Uhr Donnerstag: 8:00 – 17:00 Uhr Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

3. Angebote zur Vorbereitung und Begleitung einer Ausbildung

3.1. Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS)	
Kostenträger:	Bundesagentur für Arbeit
Anschrift:	Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar 38084 Braunschweig
Besucheradresse:	Agentur für Arbeit Wolfenbüttel Schützenstraße 13 38304 Wolfenbüttel
Telefon:	0800 4 5555 00
E-Mail / Internet:	Braunschweig-Goslar.Berufsberatung-Wolfenbuettel@arbeitsagentur.de www.arbeitsagentur.de
Zielgruppe:	Ausbildungssuchende, die ihre Schulpflicht erfüllt haben.
Kurzbeschreibung:	Heranführung an den Ausbildungsmarkt durch Förderung im Rahmen §45 Abs1 SGB III über AVGS Dauer und Inhalt individuell nach Bedarf bei einem zertifizierten Bildungsträger (freie Trägerwahl). Themen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der beruflichen Orientierung - Anleitung zur selbständigen Internet-Ausbildungsstellensuche - Optimierung der Bewerbungsunterlagen - Vorbereitung auf Assessment Center - Training und Simulation von Bewerbungsgesprächen - Vorbereitung auf Assessment Center - Verbesserung der berufsbezogenen Sprachkenntnisse - Unterstützung im Anerkennungsverfahren - EDV (Outlook, Word Excel und Power Point)
Ansprechpartner:	Beratungsfachkraft der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben
Beratung:	Termine in der Arbeitsagentur Wolfenbüttel, Schützenstr. 13; Terminvergabe: Braunschweig-Goslar.Berufsberatung-Wolfenbuettel@arbeitsagentur.de oder telefonisch: 0800 4 5555 00 (gebührenfrei)

3.2. Assistierte Ausbildung flexibel (AsA flex)	
Träger	Akademie Überlingen GmbH
Anschrift	Neue Str. 20 38100 Braunschweig
Angebots-,Maßnahmeort	s.o.
Telefon: E-Mail / Internet	0531 2615040 0171 9724518 asa-braunschweig@a-ue.de
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar Jobcenter Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Junge Menschen unter 25 Jahren ohne Erstausbildung, die trotz einer Lernbeeinträchtigung oder sozialen Benachteiligung Ausbildungsreife und Berufseignung besitzen, aber ohne eine Förderung eine Berufsausbildung in einem Betrieb nicht beginnen, fortsetzen oder erfolgreich beenden können.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Junge Menschen werden bei einem erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung und einer anschließenden Übernahme in den Betrieb unterstützt.
Kurzbeschreibung	<p>Die Unterstützung durch Asa flex wird individuell an der Situation des jungen Menschen und die Bedarfe des Ausbildungsbetriebes angepasst.</p> <p>Die Auszubildenden werden während der gesamten Ausbildungszeit begleitet. Bereits vor dem eigentlichen Beginn der Ausbildung kann die AsA flex bei der Erlangung einer passenden betrieblichen Ausbildungsstelle oder Einstiegsqualifizierung und bei der Absicherung der Berufswahl unterstützen</p> <p>Dienstleistungen für Auszubildende:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Förderung fachspezifischer Kenntnisse und Fähigkeiten • Stütz- und Förderunterricht • Prüfungsvorbereitung • ausbildungsbegleitende sozialpädagogische Betreuung • individuelle Förderung • Alltagshilfen und entwicklungsfördernde Beratung • Lern- und Austauschangebote mit anderen Azubis, • Informationen über den regionalen Arbeitsmarkt • Unterstützung beim Übergang in Beschäftigung <p>Dienstleistungen für Betriebe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begleitung im Betriebs- und Ausbildungsalltag • Gespräche zum frühzeitigen Erkennen von Schwierigkeiten und Handlungsbedarfen • Unterstützung der betrieblichen Ausbilder/-innen • zielgruppengerechte Ausbildungsmethoden • Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln und administrativen Tätigkeiten • Koordination der verschiedenen Lernorte

Ansprechpartner/-in	Frau Monja Martellotta und Frau Tamara Wilpert
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Montag bis Freitag: 07:30 – 16:00 Uhr

3.3. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	
Träger	Deutsche Angestellten-Akademie DAA Braunschweig Oskar Kämmer Schule Ausbildungswerkstatt gegebenenfalls ab Sept. 23 neuer Träger
Anschrift	Deutsche Angestellten-Akademie DAA Braunschweig Julius-Konegen-Str. 24a 38114 Braunschweig Oskar Kämmer Schule Neckarstr. 1c 38120 Braunschweig Ausbildungswerkstatt Salzdahlumer Straße 196 38126 Braunschweig
Angebots-,Maßnahmeort	s.o.
Telefon: E-Mail / Internet	Die Koordination läuft über die DAA DAA Braunschweig Frau Anna Kauczor-Kurek Oskar Kämmer Schule 0531 580060 0531 2862636 Info.braunschweig@daa.de a.fricke@oks.de www.daa-braunschweig.de www.oks.de Ausbildungswerkstatt 0531 - 26406-16 stefan.batschick@abw-bs.de www.abw-bs.de
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Junge Erwachsene unter 25 Jahren, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt und noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Ziel ist es, jungen Menschen den Einstieg in Ausbildung oder Erwerbstätigkeit zu ermöglichen.
Kurzbeschreibung	Die Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme erhöht die Chancen in der Berufswelt. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten hinsichtlich ihrer Berufswahl zu überprüfen und zu bewerten und eine Berufswahlentscheidung zu treffen. Neben Praktika in Betrieben werden die Teilnehmenden am Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsberufe qualifiziert und erhalten die Möglichkeit, schulische Leistungen zu verbessern. Der Hauptschulabschluss kann innerhalb der Maßnahme durch die VHS Braunschweig nachgeholt werden. Die Teilnahmedauer beträgt 10 bis 12 Monate und findet montags bis donnerstags von 07:30 bis 16:15 Uhr sowie freitags von 07:30 bis 15:15 Uhr statt.

	<p>Folgende Berufsfelder werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft und Verwaltung - Hotel und Gastronomie (Standort DAA) - Gesundheit und Soziales - Farben und Lacke - Elektro (Standort OKS) - Lager und Logistik - Handel und Transport - Metall – Maschinenbau (Standort ABW) - Versorgung und Installation
Ansprechpartner/-in	s. o.
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	nach Vereinbarung

3.4. Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB-Reha)					
Träger	Oskar Kämmer Schule - Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH in Kooperation mit der Ausbildungswerkstatt und der VHS Arbeit und Beruf Lavie Reha gGmbH				
Anschrift	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;">Oskar Kämmer Schule Heinrich-Büssing-Ring 41a 38102 Braunschweig</td> <td style="width: 50%; border: none;">Ausbildungswerkstatt Salzdahlumer Str. 196 38126 Braunschweig</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border: none;">Lavie Reha gGmbH Fallersleber Str. 12 38154 Königslutter am Elm</td> </tr> </table>	Oskar Kämmer Schule Heinrich-Büssing-Ring 41a 38102 Braunschweig	Ausbildungswerkstatt Salzdahlumer Str. 196 38126 Braunschweig	Lavie Reha gGmbH Fallersleber Str. 12 38154 Königslutter am Elm	
Oskar Kämmer Schule Heinrich-Büssing-Ring 41a 38102 Braunschweig	Ausbildungswerkstatt Salzdahlumer Str. 196 38126 Braunschweig				
Lavie Reha gGmbH Fallersleber Str. 12 38154 Königslutter am Elm					
Angebots-, Maßnahmeort	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;">Oskar Kämmer Schule Neckarstr. 1c 38120 Braunschweig</td> <td style="width: 50%; border: none;">Ausbildungswerkstatt Salzdahlumer Str. 196 38126 Braunschweig</td> </tr> <tr> <td style="border: none;">Lavie Reha gGmbH Fallersleber Str. 12 38154 Königslutter am Elm</td> <td style="border: none;">Lavie Reha GmbH Geysostr. 19 38106 Braunschweig</td> </tr> </table>	Oskar Kämmer Schule Neckarstr. 1c 38120 Braunschweig	Ausbildungswerkstatt Salzdahlumer Str. 196 38126 Braunschweig	Lavie Reha gGmbH Fallersleber Str. 12 38154 Königslutter am Elm	Lavie Reha GmbH Geysostr. 19 38106 Braunschweig
Oskar Kämmer Schule Neckarstr. 1c 38120 Braunschweig	Ausbildungswerkstatt Salzdahlumer Str. 196 38126 Braunschweig				
Lavie Reha gGmbH Fallersleber Str. 12 38154 Königslutter am Elm	Lavie Reha GmbH Geysostr. 19 38106 Braunschweig				
Telefon: E-Mail / Internet	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;">Frau Ariane Fricke 0531 28626-36 a.fricke@oks.de www.oks.de</td> <td style="width: 50%; border: none;">Herr Alan Brodkorb 0531 2640612 alan.brodkorb@abw-bs.de www.abw-bs.de</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border: none;">Frau Gutzik 05353-9518-0 www.lavie-reha.de</td> </tr> </table>	Frau Ariane Fricke 0531 28626-36 a.fricke@oks.de www.oks.de	Herr Alan Brodkorb 0531 2640612 alan.brodkorb@abw-bs.de www.abw-bs.de	Frau Gutzik 05353-9518-0 www.lavie-reha.de	
Frau Ariane Fricke 0531 28626-36 a.fricke@oks.de www.oks.de	Herr Alan Brodkorb 0531 2640612 alan.brodkorb@abw-bs.de www.abw-bs.de				
Frau Gutzik 05353-9518-0 www.lavie-reha.de					
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar				
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Jugendliche und junge Erwachsene ohne berufliche Ausbildung mit besonderem Förderbedarf. Ein Einstieg in die BvB-Reha ist ausschließlich durch die Agentur für Arbeit möglich.				
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Jugendliche und junge Menschen in eine betriebliche Ausbildung oder sozialversicherungspflichtige Beschäftigung zu vermitteln.				
Kurzbeschreibung	<p>Die BvB-Reha hat das Ziel, junge Menschen intensiv auf die Aufnahme einer Berufsausbildung vorzubereiten und die Chancen einer dauerhaften Eingliederung in das künftige Berufs- und Arbeitsleben zu verbessern.</p> <p>Es erfolgt eine gezielte Förderung von Kenntnissen und Fertigkeiten in den gewählten Berufsfeldern. Die Teilnehmenden absolvieren Betriebspraktika und werden psychologisch und sozialpädagogisch betreut.</p> <p>Folgende Berufsfelder werden angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Metall, Maschinenbau - Farben und Lacke - Holz 				

	<ul style="list-style-type: none"> - Handel und Transport, Lager & Logistik - Bürotraining, Druckbereich und Fachinformatik - Gastgewerbe, Hauswirtschaft und Küche <p>Zu Beginn erfolgen ein gründlicher Kompetenzcheck (Eingangsanalyse) und Bewerbungstraining. Die BvB-Reha erfolgt in Vollzeit (39 Stunden pro Woche) an zwei Lernorten.</p>				
Ansprechpartner/-in	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> Frau Ariane Fricke 0531 28626-36 a.fricke@oks.de www.oks.de </td> <td style="width: 50%; border: none; vertical-align: top;"> Herr Alan Brodkorb 0531 2640612 alan.brodkorb@abw-bs.de www.abw-bs.de </td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border: none; vertical-align: top;"> Frau Gutzik 05353-9518-0 www.lavie-reha.de </td> </tr> </table>	Frau Ariane Fricke 0531 28626-36 a.fricke@oks.de www.oks.de	Herr Alan Brodkorb 0531 2640612 alan.brodkorb@abw-bs.de www.abw-bs.de	Frau Gutzik 05353-9518-0 www.lavie-reha.de	
Frau Ariane Fricke 0531 28626-36 a.fricke@oks.de www.oks.de	Herr Alan Brodkorb 0531 2640612 alan.brodkorb@abw-bs.de www.abw-bs.de				
Frau Gutzik 05353-9518-0 www.lavie-reha.de					
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	nach Vereinbarung				

3.5. Qualifizierung für junge Menschen unter 25 mit sozialpädagogischer Begleitung (Q25)	
Träger	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
Anschrift	Heinrich-Büssing-Ring 41a 38102 Braunschweig
Angebots-,Maßnahmeort	Heinrich-Büssing-Ring 41f 38102 Braunschweig
Telefon: E-Mail / Internet	0531 2211-271 d.krebs-lichke@oks.de www.oks.de
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar Jobcenter Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Jugendliche und junge Erwachsene unter 25 Jahren mit oder ohne Berufsabschluss.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder Ausbildung.
TN- Zahl Kurzbeschreibung	12 Teilnehmende Innerhalb von 8 Monaten sollen junge Menschen fit für den Arbeitsmarkt werden und Einblicke in den Berufsalltag erhalten. Es erfolgt eine Qualifizierung in verschiedenen Berufsfeldern (Hotel/Gaststätten, Handel/Dienstleistung, Lager/Logistik, Haus- und Ausbautechnik), die mit einem Abschlusszertifikat bescheinigt werden. Es werden schulische und persönliche Grundlagen in den Bereichen Mathematik, Deutsch, Allgemeinwissen und spezifische Fachkunde aufgearbeitet sowie Unterstützung im Bewerbungsprozess angeboten.
Ansprechpartner/-in	Elke Mugai 0531 2211-272 e.mugai@oks.de
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Maßnahmebeginn: 01.08.2023 Unterrichtszeiten: Montag bis Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 – 14:00 Uhr

3.6. BALU (Beraten, Arbeiten, Leben, Unterstützen)	
Träger	Deutsche Angestellten Akademie
Anschrift	DAA Braunschweig Julius-Konegen-Straße 24A 38114 Braunschweig
Angebots-,Maßnahmeort	DAA Braunschweig Julius-Konegen-Straße 24A 38114 Braunschweig
Telefon: E-Mail / Internet	0531 580060 nadia.peters@daa.de christian.weber@daa.de
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren. Keine weiteren Zugangsvorsetzungen.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Ziel der Maßnahme ist es, sich auf dem allgemeinen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt selbstständig zu bewerben und dabei eigene Stärken, Kenntnisse und Fähigkeiten darzustellen, um in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder Berufsausbildung einzumünden.
TN- Zahl	Bis zu 14 Teilnehmer pro Durchlauf. Die Durchläufe starten alle 8 Wochen neu.
Kurzbeschreibung	BALU (Beraten, Arbeiten, Leben, Unterstützen) möchte junge Menschen ressourcenorientiert und wertschätzend bei einer Eingliederungsstrategie mit folgenden Schwerpunkten unterstützen: Berufliche Orientierung, Aktivierung, Mobilität und Flexibilität, Umgang mit der Jobbörse, Bewerbungscheck, betriebliche Erprobung, Grundlagen gesunder Lebensführung und Analyse der Stärken. Die Durchführung erfolgt täglich durch eine sozialpädagogische Fachkraft und einen Jobcoach. Im Maßnahmezeitraum ist eine betriebliche Erprobung von bis zu 4 Wochen vorgesehen.
Ansprechpartner/-in	Frau Nadia Peters und Herr Christian Weber Bei der Arbeitsagentur Herr Christopher Lukarski (Wolfenbüttel) und Frau Anja Maier (Braunschweig)
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Montag bis Freitag: 08:30 bis 14:30 Uhr

3.7. Eingangsverfahren / Betrieblicher Berufsbildungsbereich	
Träger	Deutsches Rotes Kreuz – inkluzivo Wolfenbüttel gGmbH -Fachdienst zur Beruflichen Eingliederung (FBE)-
Anschrift	Am Exer 19 a 38302 Wolfenbüttel
Angebots-, Maßnahmeort	s.o. sowie Einsatzstellen und Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes
Telefon: E-Mail / Internet	05331/ 92784-70 fbe@inkluzivo.de www.fbe-wf.de
Kostenträger, Finanzierung	Mögliche Kostenträger: <ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit • Krankenkassen • Rentenversicherungsanstalten • Versorgungsamt • Integrationsamt • Berufsgenossenschaften <p>Wir sind für den Bereich Eingangsverfahren/Berufsbildungsbereich nach § 57 SGB IX als Anderer Leistungsanbieter anerkannt und die Maßnahme wird in der Regel durch die Agentur für Arbeit finanziert. Eine weitere Finanzierungsmöglichkeit bietet das Persönliche Budget nach § 29 SGB IX.</p>
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Wir bieten Unterstützung für unterschiedliche Zielgruppen an, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • junge Menschen im Übergang Schule - Beruf mit Anspruch auf Eingangsverfahren/Berufsbildungsbereich • Menschen mit Lernbehinderung • Menschen mit psychischen Belastungen
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Unser Ziel ist es, Menschen mit Unterstützungsbedarf eine berufliche Orientierung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu bieten und einen passenden Arbeitsplatz mit dem Budget für Arbeit zu finden.
Kurzbeschreibung	Hier finden Sie begleitete Wege ins Arbeitsleben für Menschen mit Unterstützungsbedarf. <p>Mit Hilfe Ihres persönlichen Bildungsbegleiters kann die (Wieder-) Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt gelingen. Wir unterstützen Sie dabei Ihre Stärken zu erkennen und auszubauen und suchen entsprechend Ihrer Interessen und Fähigkeiten mit Ihnen gemeinsam nach einer passenden Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt. Ihr*e Bildungsbegleiter*in arbeitet Sie in Ihre Aufgaben im Betrieb ein und begleitet Sie während unterschiedlicher Praktika so lange, wie notwendig, damit Sie Ihre Aufgaben im Betrieb selbständig erfüllen können. Zur Vermittlung von arbeitsrelevanten Themen findet darüber hinaus einmal wöchentlich ein Bildungstag statt.</p> <p>Wir haben 24 Plätze zur Verfügung.</p>
Ansprechpartner/-in	Teamleitung: Sabine Apitz Telefon: 05331 – 927 84 45 E-Mail: fbe@inkluzivo.de

3.8. Berufliche Eingliederung	
Träger	Deutsches Rotes Kreuz – inkluzivo Wolfenbüttel gGmbH -Fachdienst zur Beruflichen Eingliederung (FBE)-
Anschrift	Am Exer 19 a 38302 Wolfenbüttel
Angebots-, Maßnahmeort	s.o. sowie Einsatzstellen und Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes
Telefon: E-Mail / Internet	05331/ 92784-70 fbe@inkluzivo.de www.fbe-wf.de
Kostenträger, Finanzierung	Mögliche Kostenträger: <ul style="list-style-type: none"> • Agentur für Arbeit • Jobcenter • Landkreis/Kommunen • Krankenkassen • Rentenversicherungsanstalten • Versorgungsamt • Integrationsamt • Berufsgenossenschaften <p>Wir sind für den Berufsbildungsbereich nach § 57 SGB IX als Anderer Leistungsanbieter anerkannt und die Maßnahme wird durch die Agentur für Arbeit finanziert.</p> <p>Eine weitere wichtige Finanzierungsmöglichkeit bietet das Persönliche Budget nach § 29 SGB IX.</p>
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Wir bieten Unterstützung für unterschiedliche Zielgruppen an, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> • junge Menschen im Übergang Schule - Beruf mit Anspruch auf den Berufsbildungsbereich der Werkstatt (WfbM) • Menschen im Arbeitsbereich der WfbM oder Erwerbslose mit Anspruch darauf • Menschen mit Lernbehinderung • Menschen mit psychischen Belastungen • Menschen, die aufgrund sozialer Eingliederungsschwierigkeiten oder anderer Gründe eine Unterstützung ins Arbeitsleben benötigen • Menschen, die eine Arbeitsassistenz benötigen
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Unser Ziel ist es, Menschen mit Unterstützungsbedarf eine berufliche Orientierung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu bieten und einen passenden Arbeitsplatz zu finden.
Kurzbeschreibung	Hier finden Sie begleitete Wege ins Arbeitsleben für Menschen mit Unterstützungsbedarf. Mit Hilfe Ihres persönlichen Jobcoaches kann die (Wieder-) Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt gelingen. <ul style="list-style-type: none"> • Betrieblicher Berufsbildungsbereich (§ 57 SGB IX) • Unterstützte Beschäftigung (§ 55 SGB IX) • Integrationspraktikum • Arbeitsassistenz • Individuelle Eingliederung • Jobcoaching
Ansprechpartner/-in	Teamleitung: Sabine Apitz Telefon: 05331 – 927 84 45 E-Mail: fbe@inkluzivo.de

3.9. Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE)	
Träger	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH in Kooperation mit der Ausbildungswerkstatt e.V.
Anschrift	Heinrich-Büssing-Ring 41a 38102 Braunschweig
Angebots-, Maßnahmeort	Oskar Kämmer Schule oder Ausbildungswerkstatt Heinrich-Büssing-Ring 41f Salzdahlumer Str. 196 38102 Braunschweig 38126 Braunschweig
Telefon: E-Mail / Internet	0531 2211-271 d.krebs-lischke@oks.de www.oks.de
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar Jobcenter Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Junge Menschen, die eine Lernbeeinträchtigung haben oder sozial benachteiligt sind und ohne Unterstützung eine Ausbildung nicht aufnehmen und absolvieren können, sowie Ausbildungsabbrecher, die ihre Ausbildung fortsetzen möchten. Die Schulpflicht muss erfüllt sein und es sollte eine Berufsvorbereitung von mindestens 6 Monaten erfolgt sein und ein gefestigter Berufswunsch vorliegen.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Ziel der außerbetrieblichen Ausbildung ist der Übergang in eine betriebliche Ausbildung bzw. der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung.
Kurzbeschreibung	Die Berufsausbildung findet in Kooperation zwischen der Oskar Kämmer Schule oder der Ausbildungswerkstatt und einem ausbildungsberechtigten Betrieb, in dem die fachpraktische Ausbildung erfolgt, statt. Die jungen Menschen werden dabei von erfahrenen Lehrkräften und Sozialpädagogen in Theorie und Praxis sowie bei persönlichen Belangen unterstützt. Wesentliche Merkmale der außerbetrieblichen Ausbildung: 2 Tage Berufsschule 2 Tage Kooperationsbetrieb (ausbildungsberechtigter Betrieb) 1 Tag bei der Oskar Kämmer Schule oder der Ausbildungswerkstatt <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Ausbildungsunterstützung - Aufarbeitung und Vertiefung des Berufschulstoffes - intensive Vorbereitung auf Prüfungen und Klassenarbeiten - Förderunterricht, um schulisches Grundlagenwissen zu verbessern - Förderung und Entwicklung von Schlüsselkompetenzen - Unterstützung bei Krisen und Konflikten - regelmäßiger Austausch zwischen Ausbildungsbetrieb und Bildungsträger
Ansprechpartner/-in	Daniela Krebs-Lischke 0531 2211-271 d.krebs-lischke@oks.de
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	nach Vereinbarung

3.10. Berufsausbildung für behinderte Menschen mit Förderbedarf nach § 117 SGB III (Reha-Ausbildung / integratives Modell)	
Träger	Oskar Kämmer Schule Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH
Anschrift	Heinrich-Büssing-Ring 41a 38102 Braunschweig
Angebots-, Maßnahmeort	Neckarstr. 1c 38120 Braunschweig
Telefon: E-Mail / Internet	Frau Ariane Fricke 0531 2862636 a.fricke@oks.de www.oks.de
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderung ohne berufliche Ausbildung, die ihre Schulpflicht erfüllt haben. Eine Zuweisung erfolgt ausschließlich durch die Agentur für Arbeit.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Ziel ist der erfolgreiche Ausbildungsabschluss und die anschließende Arbeitsaufnahme.
Kurzbeschreibung	Die Ausbildung findet in Vollzeit (39 Stunden pro Woche) an drei Lernorten statt: Beim Bildungsträger erhalten die jungen Menschen Unterstützung in der fachtheoretischen und fachpraktischen Ausbildung sowie bei der Prüfungsvorbereitung. An 1 bis 2 Tagen wöchentlich nehmen die Teilnehmenden am Berufsschulunterricht teil. Die individuellen betrieblichen Ausbildungsphasen erfolgen in einem ausbildungsberechtigten Partnerbetrieb. Folgende Ausbildungsberufe werden angeboten: - Bau- und Metallmaler/in - Fachpraktiker/in für Holzverarbeitung
Ansprechpartner/-in	Frau Ariane Fricke 0531 2862636 a.fricke@oks.de
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	nach Vereinbarung

3.10. Ausbildung für Menschen mit besonderem Förderbedarf Reha-Ausbildung integratives Modell Fachpraktiker*in Hauswirtschaft	
Träger	DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH
Anschrift	Julius-Konegen-Str. 24 A 38114 Braunschweig
Angebots-, Maßnahmeort	Braunschweig
Telefon: E-Mail / Internet	0531 58006-0 antje.linnekuhle@daa.de wiebke.bornemann@daa.de
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar Die Zuweisung in die Ausbildung erfolgt über die Berufsberater*innen der Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar Den Auszubildenden entstehen keine Kosten. Sie haben Anspruch auf Ausbildungsgeld (ABG) von der Agentur für Arbeit und sind sozialversichert.
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Junge Menschen mit Unterstützungsbedarf, die in der Lage sind, die angestrebte berufliche Ausbildung im Bereich Hauswirtschaft erfolgreich zu absolvieren und die für eine betriebliche Ausbildung (noch) nicht in Betracht kommen.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Auszubildende, die aufgrund ihrer Beeinträchtigungen besonderer Hilfe bedürfen, bekommen die Möglichkeit, eine Berufsausbildung im hauswirtschaftlichen Bereich als Fachpraktiker*in Hauswirtschaft aufzunehmen und erfolgreich abzuschließen. Der Wechsel in eine betriebliche oder kooperative Ausbildung ist jederzeit möglich. Das Ablegen der Abschlussprüfung erfolgt vor der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Der Abschluss ermöglicht eine anschließende Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt.
TN- Zahl	6 Auszubildende pro Ausbildungsjahr
Kurzbeschreibung	Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Die Ausbildungsinhalte orientieren sich an denen anerkannter Ausbildungsberufe im hauswirtschaftlichen Bereich, erfordern jedoch einen geringeren Umfang an theoretischen Kenntnissen. Daher wird die Ausbildung zum* zur Fachpraktiker*in Hauswirtschaft auch oft als „theoriereduzierte Ausbildung“ bezeichnet. Berufstypische Ausbildungsinhalte sind u. a.: <ul style="list-style-type: none"> • Nahrungszubereitung • Textilkunde/Nähen • Reinigen und Pflegen von Wohn-, Sanitär- und Wirtschaftsräumen • Pflege von Wäsche • Garten- und Blumenpflege.

	<p>In der DAA erwartet unsere Auszubildenden ein Team bestehend aus erfahrenen Ausbilderinnen, Lehrkräften und einer Sozialpädagogin.</p> <p>Wir bieten zum reibungslosen Ausbildungsverlauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • intensive fachpraktische und fachtheoretische Anleitung • ganzheitliche sozialpädagogische Begleitung • individuellen Förder- und Stützunterricht • Hilfe bei der Suche von Praktikums- und Arbeitsplätzen. <p>Der Berufsschulunterricht findet in der Martha-Fuchs-Schule (ehemals BBS 5) in Braunschweig statt.</p>
Ansprechpartner/-in	Antje Linnekuhle Wiebke Bornemann
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Montag bis Donnerstag: 07:30 – 16:15 Uhr Freitag: 07:30 – 15:15 Uhr

3.11. Einstiegsqualifizierung (EQ)	
Träger	Betrieb
Angebots-, Maßnahmeort	Betrieb, Berufsschule
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar Jobcenter Wolfenbüttel
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund eingeschränkter Vermittlungsperspektiven keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, noch nicht in vollem Maße über die erforderliche Ausbildungsfähigkeit verfügen, lernbeeinträchtigt oder sozial benachteiligt sind.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Nach erfolgreicher Teilnahme soll der junge Mensch in ein Ausbildungsverhältnis (oder auch Beschäftigungsverhältnis) übernommen werden.
Kurzbeschreibung	<p>Jugendliche und junge Menschen erhalten im Rahmen eines betrieblichen Langzeitpraktikums die Möglichkeit, in einem Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten einen Ausbildungsberuf und einen Betrieb kennenzulernen und erste Erfahrungen im Berufsleben zu machen.</p> <p>Der Betrieb setzt den Jugendlichen im Unternehmen ein und vermittelt die fachspezifischen und sozialen Kompetenzen. Eine Berufsschulpflicht besteht nicht, der Schulbesuch wird jedoch empfohlen.</p> <p>Der Betrieb erhält die Möglichkeit, die jungen Menschen in der betrieblichen Praxis zu testen. Der junge Mensch wiederum kann den Betrieb von seiner Leistungsfähigkeit überzeugen. Der Arbeitgeber erhält eine Förderung. Eine Übernahme in ein anschließendes Ausbildungsverhältnis besteht nicht.</p>
Ansprechpartner/-in	Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit und die persönlichen Ansprechpartner/innen des Jobcenters Ansprechpartner für Arbeitgeber/innen: gemeinsamer Arbeitgeber-Service, Rufnummer: 0800 4 5555 20
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	nach Vereinbarung

3.12. KUBA-Bildungscampus – Qualifizierung, Orientierung und Vermittlung	
Träger	Mehrwerk gGmbH
Anschrift	Lindener Straße 15 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Lindener Straße 15 38300 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05305 - 2018844 bildungundarbeit@neuerkerode.de
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen mit geistiger Behinderung • Menschen mit psychischer Behinderung • Langzeitarbeitslose • sozial und individuell benachteiligte Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 – 27 Jahren • geflüchtete Menschen
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe des Kuba Bildungscampus ist es, an einem barrierefreien Ort Menschen unterschiedlichster Art die Möglichkeit zu einem selbstbestimmten und gleichberechtigten Miteinander zu geben. • Der Kuba Bildungscampus als inklusive Bildungsstätte bietet allen Teilnehmern einen sicheren Rahmen für ein geeignetes und auf individuelle Fähigkeiten zugeschnittenes Lernumfeld. • Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, an dem Menschen durch eine Vielfalt von Angeboten individuell gefördert und qualifiziert werden können, um Sie langfristig auf den ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten.
TN- Zahl	<ul style="list-style-type: none"> • WfbM Arbeitsbereich Menschen mit psychischer Behinderung – 24 Plätze • WfbM Arbeitsbereich Menschen mit geistiger Behinderung – 24 Plätze • WfbM Berufsbildungsbereich Menschen mit psychischer Behinderung – 12 Plätze • Jugendwerkstatt (s. a. 3.13.) – 17 Plätze • Schulpflichterfüller (s.a.1.7.) – 8 Plätze • individuelles Förderzentrum – 45 Plätze • Migrationszentrum – 18 Plätze • gesamt: 148 Plätze
Kurzbeschreibung	<p>Als moderner Bildungsdienstleister leben wir die Vision eines inklusiven Bildungscampus am Standort Wolfenbüttel mit einem kompetenten und motivierten Team von Jobcoaches, Sozialpädagogen und Fachanleitern.</p> <p>Angetrieben durch diesen Inklusionsgedanken hat es sich die Mehrwerk gGmbH zu ihrer Aufgabe gemacht, allen Menschen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.</p> <p>Gemeinsam erarbeiten wir in den Berufsfeldern Industriemontage, Handel und Dienstleistungen, Verwaltung und Bürokommunikation, Gastronomie, Holz, Metall, Malerei und Gebrauchtmeubelkontor die Qualifizierung und nötige Weiterbildung für eine berufliche Zukunft,</p>

	um somit die Chance auf eine nachhaltige Teilhabe und Integration auf dem Arbeitsmarkt zu steigern.
Ansprechpartner/-in	Abteilungsleitung Bildung und Arbeit: Maximilian Pink Leitung Beschäftigungsförderung: Cristina Cellupica Leitung Berufliche Bildung: Tasja Froese
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Der Kuba Bildungscampus ist Montag bis Freitag zwischen 09:00 und 16:00 Uhr geöffnet. Die unterschiedlichen Maßnahmen können abweichende Zeiten haben.

3.13. Jugendwerkstatt Wolfenbüttel	
Träger	Mehrwerk gGmbH
Anschrift	Lindener Straße 15 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Lindener Straße 15 38300 Wolfenbüttel (Treffpunkt)
Telefon: E-Mail / Internet	05305 - 2018844 bildungundarbeit@neuerkerode.de
Kostenträger, Finanzierung	Jobcenter Wolfenbüttel / Kofinanzierung NBank
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Junge Menschen unter 27 Jahren aus dem Rechtskreis des SGB II, deren berufliche Eingliederung aufgrund von schwerwiegenden Vermittlungshemmnissen besonders erschwert ist <ul style="list-style-type: none"> • die vielfältige und schwerwiegende Hemmnisse insbesondere im Bereich Motivation/ Einstellung, Schlüsselqualifikationen und sozialer Kompetenzen aufweisen und auf andere Weise nicht erreicht werden können, um sie für eine berufliche Qualifizierung zu motivieren und schrittweise heranzuführen • die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben • in der Regel über keine berufliche Erstausbildung verfügen • wegen der in ihrer Person liegenden Gründe ohne diese Förderung nicht bzw. noch nicht eingegliedert werden können • junge Menschen mit besonderem Förderbedarf und besonderen Benachteiligungen im Sinne des SGB VIII, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und beschäftigungslos sind.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Junge Menschen mit beruflichen Eingliederungshemmnissen und besonderem sozialpädagogischen Förderbedarf, bei denen ein direkter Übergang in den Arbeits- oder Ausbildungsmarkt nicht zu erwarten ist, persönlich zu stabilisieren, sozial zu integrieren und auf Ausbildung, Beruf oder Angebote der Schul- und Berufsbildung vorzubereiten.
TN- Zahl	17 Plätze
Kurzbeschreibung	In den Bereichen der Malerwerkstatt, der Tischlerwerkstatt, Service und des Handels werden junge Menschen in einem betriebsnahen System qualifiziert und auf die Aufnahme einer Ausbildung oder Beschäftigung vorbereitet. Unterstützt wird dieser Prozess mit intensiver sozialpädagogischer Begleitung - bei Bedarf mit dem Angebot der nachgehenden Betreuung während des Übergangs in Arbeit oder Ausbildung.
Ansprechpartner/-in	Dagmar Ottmers – Dipl. Sozialpädagogin Leitung: Tasja Froese
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Montag bis Freitag: 08:00 – 15:00 Uhr.

3.14. Maßnahme zur individuellen betrieblichen Qualifizierung (InbeQ) im Rahmen Unterstützter Beschäftigung (UB)	
Träger	Bildungswerk der niedersächsischen Wirtschaft am Standort Braunschweig und Goslar, bzw. individuell in Absprache mit der Agentur für Arbeit (Pers. Budget)
Angebots-,Maßnahmeort	Braunschweig, Goslar, Wolfenbüttel
Kostenträger, Finanzierung	Agentur für Arbeit Braunschweig - Goslar
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Menschen mit Behinderung, die keine Aus- oder Weiterbildung absolvieren können.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Berufliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung. Den Teilnehmenden soll eine Perspektive gegeben werden und sie sollen bei der Begabung und Leistungsfähigkeit unterstützt werden um den Einstieg in das Berufsleben erfolgreich bewältigen zu können. Somit wird ihnen die Möglichkeit gegeben, den Lebensunterhalt auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erarbeiten.
Kurzbeschreibung	Es werden individuelle Wege eröffnet um einen auf die Fähig- und Fertigkeiten zugeschnittenen Arbeitsplatz zu finden. Durch den engen Kontakt zu Unternehmen der Wirtschaft kann mit der aktiven Mithilfe der Teilnehmenden ein passender Praktikumsplatz organisiert werden. Die Unterstützte Beschäftigung soll den Teilnehmenden durch eine individuell gestaltete Einstiegs-, Qualifizierungs- und Stabilisierungsphase im Betrieb beruflich orientieren und qualifizieren. Das Ziel ist ein festes Arbeitsverhältnis zu erlangen. Es erfolgt eine Unterstützung der notwendigen Schlüsselqualifikationen und der beruflichen Grundfertigkeiten für die Ausübung der zukünftigen Tätigkeit. Eine Individuelle Beratung und Unterstützung bei allen beruflichen, persönlichen sowie finanziellen Fragen erfolgt durch den Maßnahmeträger.
Ansprechpartner/in:	Beratungsfachkräfte der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar Telefon: 0800 4 5555 00 (kostenfrei)

4. Weitergehende Angebote

4.1. Bildungsberatung B-Punkt - Beratung	
Träger	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel
Anschrift	Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Angebots-,Maßnahmeort	Bildungszentrum Landkreis Wolfenbüttel Harzstraße 2 – 5 38300 Wolfenbüttel
Telefon: E-Mail / Internet	05331 84-462 www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de
Kostenträger, Finanzierung	kostenfrei
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Personen, die an einer Fort- oder Weiterbildung, Ausbildung oder beruflichen (Neu)Orientierung interessiert sind.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Orientierungsberatung im Bereich Weiterbildung
TN- Zahl	Einzelberatung
Kurzbeschreibung	Individuelle, neutrale und kostenfreie Orientierungsberatung in allen Fragen der Fort- oder Weiterbildung (zum Beispiel bei der Auswahl der geeigneten Kurse, beim Vergleich von Angeboten und Abschlüssen, bei Fragen zu Ausbildung und Studium oder bei Hilfen zur Finanzierung). Gemeinsam ermitteln wir Ideen, persönliche Voraussetzungen und Ziele.
Ansprechpartner/-in	Heike Jirmann (h.jirmann@lk-wf.de)
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	Montag bis Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr Freitag: 08:00 – 13:00 Uhr Bitte vereinbaren Sie für ein Beratungsgespräch telefonisch oder per E-Mail im Vorfeld einen Termin.



5. Angebote zur beruflichen Integration von Geflüchteten

5.1. Berufliche Orientierung für Zugewanderte (BOF)	
Träger	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade Technologiezentrum Braunschweig
Anschrift	Hamburger Str. 234 38114 Braunschweig
Angebots-,Maßnahmeort	s.o.
Telefon: E-Mail / Internet	0531 1201507 www.hwk-bls.de/bof
Kostenträger, Finanzierung	Bundesministerium für Bildung und Forschung Bundesinstitut für Berufsbildung
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Der BOF-Kurs richtet sich an Geflüchtete und Zugewanderte, die eine Ausbildung beginnen möchten, nicht mehr schulpflichtig sind und über befriedigende mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse verfügen. Eine Zustimmung des Jobcenters Wolfenbüttel, der Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar oder der Ausländerbehörde ist erforderlich.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Die Vorbereitung auf eine Ausbildung oder eine Einstiegsqualifizierung durch den Erwerb beruflicher Fachkenntnisse in Theorie und Praxis und der Verbesserung der berufsbezogenen Deutschkenntnisse.
Kurzbeschreibung	Der Kurs gliedert sich in zwei Teile: 1. Werkstattphase In der Werkstatt können verschiedene Handwerksberufe ausprobiert werden, um den passenden Beruf zu finden. Neben Sprachunterricht erfolgt die Vorbereitung auf den Berufsschulunterricht. Die Dauer beträgt max.18 Wochen (in der Regel in Vollzeit). 2. Praktikumsphase im Handwerksbetrieb Der Arbeitsalltag im Betrieb wird kennengelernt und Kontakt zu Kunden und Mitarbeitenden geknüpft. Die Dauer beträgt max. 8 Wochen. Ziel ist die Vermittlung in eine Ausbildung oder eine Einstiegsqualifizierung. Bei Problemen in der Ausbildung, der Berufsschule oder bei Behörden wird nach Ende von BOF ebenfalls Unterstützung durch die Handwerkskammer angeboten.
Ansprechpartner/-in	Andreas Stamer stamer@hwk-bls.de 0531 1201507
Beratungszeiten/Öffnungs- zeiten	nach Vereinbarung Das Projekt läuft zunächst bis zum 31.12.2023.

5.2. Willkommenslotsen	
Träger	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade Technologiezentrum
Anschrift	Hamburger Str. 234 38114 Braunschweig
Angebots-,Maßnahmeort	s.o.
Telefon: E-Mail / Internet	0531 1201503 www.hwk-bls.de/willkommenslotsen
Kostenträger, Finanzierung	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Betriebe, die einen Geflüchteten aufnehmen wollen, können durch die Willkommenslotsen der Handwerkskammer unterstützt werden – ganz gleich, ob es dabei um ein Praktikum, eine Einstiegsqualifizierung (EQ), eine Ausbildung oder den direkten Einstieg in eine Beschäftigung geht.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Integration mitgestalten und Fachkräfte sichern.
Kurzbeschreibung	Willkommenslotsen informieren Betriebe zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und unterstützen bei verwaltungstechnischen Abläufen (z.B. Aufenthaltsstatus, Arbeitserlaubnis,...). Sie helfen bei der Besetzung offener Praktikums- und Ausbildungsplätze und beraten bei zusätzlichem Qualifikations- und Unterstützungsbedarf über sozialpädagogische Angebote.
Ansprechpartner/-in	Claudia Teller teller@hwk-bls.de 0531 1201503
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	nach Vereinbarung

5.3. Integrationsprojekt Handwerkliche Ausbildung für Geflüchtete und AsylbewerberInnen (IHAFa)	
Träger	Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade
Anschrift	Hamburger Str. 234 38114 Braunschweig
Angebots-, Maßnahmeort	s.o.
Telefon: E-Mail / Internet	0531 1201-506 und 0531 1201-511 www.hwk-bls.de/ihafa
Kostenträger, Finanzierung	Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Geflüchtete und AsylbewerberInnen, Menschen mit Migrationshintergrund, die deutsche Sprachkenntnisse ab Niveau A2 und Interesse am Handwerk haben.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Begleitung und Unterstützung auf dem Weg in eine Ausbildung im Handwerk.
TN- Zahl	
Kurzbeschreibung	Inhalte des Angebotes: <ul style="list-style-type: none"> - Beratungsgespräche - Testung der handwerklichen Fähigkeiten - Praktikumsakquise und -begleitung - Ausbildungsplatzsuche - Begleitung während der Ausbildung - Unterstützung bei der Suche nach Lernangeboten in Deutsch und Fachtheorie
Ansprechpartner/-in	Kerstin Brandt kerstin.brandt@hwk-bls.de Serge Lethen Lethen@hwk-bls.de
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	nach Terminvereinbarung telefonisch oder per Mail

5.4. Projekt AZG - Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete - Beratung	
Träger	Bildungsvereinigung ARBEIT und LEBEN Nds. OST Projekt AZG - Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete
Anschrift	Für Braunschweig, Wolfsburg, Salzgitter, die Landkreise Wolfenbüttel, Helmstedt und Gifhorn Büro: Arbeit und Leben, Bohlweg 55, 38100 Braunschweig
Telefon: E-Mail / Internet	iwona.glajc@aul-nds.de mobil: 01578 8725806 www.arbeitsmarktzugang.de
Kostenträger, Finanzierung	Das Projekt „AZG – Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert. Gefördert durch:  Bundesministerium für Arbeit und Soziales  Kofinanziert von der Europäischen Union
Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung	Das Projekt AZG richtet sich an Geflüchtete in Niedersachsen, die eine befristete Aufenthaltserlaubnis, eine Aufenthaltsgestattung, eine Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchende (BÜMA)/ einen Ankunftsnachweis (AKN) oder eine Duldung haben.
Ziel der Maßnahme/ des Angebots	Wir unterstützen und beraten AsylbewerberInnen und Flüchtlinge bei der Suche nach Ausbildungs- und Arbeitsplätzen, zeigen berufliche Perspektiven auf und verbessern die Chancen für eine Beschäftigung. Darüber hinaus helfen wir bei Fragen und Problemen in Zusammenhang mit der Beschäftigungserlaubnis und dem Arbeitsmarktzugang weiter. Dieses Angebot richtet sich ausdrücklich auch an ArbeitgeberInnen, an BeraterInnen, ehrenamtlich Tätige und weitere MultiplikatorInnen.
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Fragen des Arbeitsmarktzugangs für Geflüchtete • Informationen an der Schnittstelle Flucht und Behinderung • Beratung zur Ermittlung von Kompetenzen, Erfahrungen und Berufswünschen • Kooperation mit den Arbeitsagenturen und Jobcentern zur Vermittlung in Maßnahmen • Vermittlung in berufsbezogene Sprachförderung • Vermittlung in Weiterbildung und Qualifikationsmaßnahmen • Kompetenzfeststellungsverfahren • Bewerbungshilfen • Vermittlung an lokale Netzwerke, die vor Ort Unterstützung beim Zugang zum Arbeitsmarkt leisten • Schulungen (und Informationsveranstaltungen) für MitarbeiterInnen von Jobcentern und Arbeitsagenturen, weitere MultiplikatorInnen und speziell für geflüchtete Frauen

Ansprechpartner/-in	Iwona Glajc
Beratungszeiten/Öffnungszeiten	iwona.glajc@aul-nds.de mobil: 01578 8725806 Sprechstunde: Freitag 8:30 – 12:30 Uhr Arbeit und Leben, Bohlweg 55, 38100 Braunschweig